

Veranstaltergemeinschaft Rennsportrevival Zotzenbach



Durchführungs-Bestimmungen/Fahrerbesprechung zur 8. ADAC / DMV Gleichmäßigkeits-Bergprüfung Zotzenbach am 02. September 2023

1. Die Dokumentenabnahme befindet sich bei der Halle der Fa. Göttmann, die Technische Abnahme vor der Halle der Fa. Knüttel.
2. Die Start-Nummern bitte auf beiden Türen rechts und links anbringen und die Veranstalter-Werbung neben den Start Nummern links u. rechts aufkleben.
3. Die Original-Nennung verbleibt bei der Technischen Abnahme. Ab dann gilt der Teilnehmer Aufkleber, welcher vom Technischen Kommissar nach bestandener technischer Abnahme am Wettbewerbsfahrzeug angebracht wird, als offizieller Laufzettel. Vor Beginn des Trainings wird an der Aushangtafel eine Liste mit den zum Start zugelassenen Teilnehmern ausgehängt, nur diese sind berechtigt an der Veranstaltung teilzunehmen.
4. Nach bestandener Abnahme halten sich die Teilnehmer bereit, um sich in der zugeteilten Startgruppe im Vorstartbereich aufzustellen. Ein Wechsel der Startgruppe ist nicht möglich! Insgesamt fahren wir aus Zeitgründen mit 2 Startgruppen. Eine Aufstellung nach Start-Nummern-Reihenfolge soll eigenständig auf der rechten Fahrbahnseite auf dem Weg zum Vorstart erfolgen. **Die Fahrbahn bergab muss für Rettungsfahrzeuge jederzeit frei gehalten werden**, dies ist eine Auflage für die Genehmigung der Veranstaltung! Vorziehen zum Start nur nach Anweisung der Sportwarte. Bitte halten Sie sich bei Ihrem Fahrzeug auf.
5. Das Ziel ist im Waldstück zu Beginn einer langen Links Kurve, die am Ende ihres Verlaufs im Radius enger wird. Das Ziel ist mit einem Zielband über der Straße zusätzlich gekennzeichnet. Bitte nach der Zieldurchfahrt **unverzüglich die Geschwindigkeit reduzieren!** Nach ca. 50 m befindet sich eine gelbe Flagge und nach weiteren 50 m wird eine **gelbe Flagge geschwenkt, an der nur in Schrittgeschwindigkeit vorbeigefahren werden darf. Ein Nichtbeachten des Postensignals wird durch den Fahrleiter gemäß Art.12 der Ausschreibung bestraft!**
6. Bitte sofort nach der Zieldurchfahrt ausschließlich am vorgesehenen Wendeplatz wenden und zur Rückführung aufstellen. Bitte die Fahrzeugreihenfolge beibehalten. Sobald der letzte Teilnehmer der Startgruppe im Ziel ist, erfolgt die Rückführung (angeschnallt!) zum Start. Die aktuellen Fahrzeiten sind zu finden unter:
https://www.adac-sport.com/8_ADAC_DMV_Gleichmaessigkeits_Bergpruef_2447/
7. Nach der Rückführung vom Training den Anweisungen der Posten folgen und die untere Einfahrt zur Deponie auf der Geraden zum Wenden nutzen. Unverzüglich wieder zum Start des 1. Lauf vorziehen. Nach der Rückführung vom 1. Lauf fahren alle Fahrzeuge zurück ins Fahrerlager und warten dort den Aufruf Ihrer Startgruppe ab. Die nächste Startgruppe steht inzwischen am Vorstart bereit für Training und 1. Lauf. Nachdem alle Startgruppen Training und 1. Lauf beendet haben, beginnt der 2., 3. und 4. Lauf für die erste Startgruppe. Nach der Rückführung vom 4. Lauf fahren alle Fahrzeuge zurück ins Fahrerlager und Punkt 10 (Parc Fermé) beginnt.
8. **Sowohl im Training als auch in den Wertungsläufen sind mehrere Fahrzeuge auf der Strecke. Deshalb muss beim Anzeigen der roten Flagge durch die Streckenposten unbedingt u. sofort am Fahrbahnrand angehalten werden. Danach unbedingt stehen bleiben bis zur Freigabe durch den Fahrleiter! Je nach Weisung des Fahrleiters erfolgt die Weiterfahrt oder die Rückführung dann in mäßiger Geschwindigkeit. Die Wiederholung des Wertungslaufes erfolgt in Abstimmung mit dem Fahrleiter.**
9. Die Parc Fermé-Bestimmungen beginnen unmittelbar nach dem letzten Lauf. Von daher Fahrzeuge während der Rückführung bzw. im Fahrerlager am jeweiligen Stellplatz **nicht verändern**, bis die Aufhebung der Parc Fermé-Bestimmungen durch den Fahrleiter offiziell bekannt gegeben wird. Die Protestfrist beläuft sich auf 30 min. nach Aushang der Ergebnisse.
10. Die Veranstaltung ist offiziell erst nach der Siegerehrung (vor der Halle der Fa. Göttmann) beendet. Dort werden auch die Pokale ausgegeben. Eine Nachsendung erfolgt nicht. Ergebnislisten können 1-2 Tage nach der Veranstaltung unter o.a. Link (Pkt. 6.) oder von unserer Homepage www.bergrennen-zotzenbach.de heruntergeladen werden.

...

Veranstaltergemeinschaft Rennsportrevival Zotzenbach



Weitere Hinweise:

- **Startgruppen** werden gebildet aus den Teilnehmern nach der Liste, der zum Start zugelassenen Fahrzeuge (siehe 3.). Modus 1 u. 2 fahren in einer Startgruppe. Je Startgruppe gibt es 2 Blöcke: Block 1 mit Training u. 1. Lauf (Referenzzeit-Lauf). Danach zurück ins Fahrerlager an den Stellplatz und warten bis zum Aufruf. Block 2 mit 2. bis 4. Lauf (Wertungsläufe).
- **Startreihenfolge:** Kann nach dem Training durch die Sportwarte verändert werden, um die Möglichkeit des Einholens eines Vorausfahrenden auszuschließen.
- **Fahrerweisung:** Die Strecke hat keine Schikanen und kann in gesamter Breite befahren werden. Das Anhalten oder extremes langsam Fahren (langsamer 30 km/h) im Bereich vor dem Ziel (ab Posten 17) ist verboten und wird bestraft. Dies wird überwacht. Der Startabstand im Training beträgt 60 sec, in den Wertungsläufen 45 sec.
- **Signalgebung an der Strecke:** Die Posten zeigen auf der Strecke nur die rote Flagge (dann bitte entsprechend nach Pkt. 8. verhalten). Nicht alle auf der Strecke gekennzeichneten Posten sind besetzt (Vorbereitung für den Slalom am folgenden Tag). Nach dem Zieleinlauf werden gelbe Flaggen gezeigt (bitte entsprechend Pkt. 5 verhalten)
- **Abbruch eines Rennlaufes:** Bei Unfall oder bei einem liegen gebliebenem Fahrzeug an gefährlicher Stelle (die rote Flagge wird gezeigt; bitte nach Pkt. 8. verhalten), oder einem Defekt der Zeitmessaanlage.
- **Hilfeleistung an der Strecke durch S-Fahrzeug, Arzt u. RTW:** Diese stehen im Startbereich bereit u. fahren bei Bedarf hinter dem Fahrleiter auf die Strecke. Fahrzeuge werden durch Abschleppfahrzeug oder Traktor geborgen.
- **Rückführung zum Start auf der Strecke:** In zügiger Kolonnen-Fahrt, mit angelegtem und geschlossenem Gurt. Eine Mitnahme von Personen ist nicht erlaubt. Letztes Fahrzeug ist das Rückführungsfahrzeug, es sperrt die Strecke für den nächsten Lauf.
- **Wertung:** Wertungsgrundlage der Veranstaltung ist das Fahren auf Gleichmäßigkeit, nicht zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeit! Deshalb gewinnt der Teilnehmer mit der geringsten Zeitdifferenz zum Referenzlauf diesen Wettbewerb. Im Modus 1 fahrende Teilnehmer beachten unbedingt das geltende Zeitfenster von minimal 1:40 min und maximal 2:30 min. Ein Unter-/Überschreiten wird durch den Fahrleiter bestraft und die Referenzzeit vom Veranstalter auf die min.- oder max. zulässige Fahrzeit gesetzt. Dies wird dem betreffenden Teilnehmer mitgeteilt. Erneutes Verfehlen führt zum Ausschluss von der Veranstaltung (siehe Artikel 12/13 der Ausschreibung). Im Modus 2 fahrende Teilnehmer überschreiten eine Fahrzeit von 1:45 min nicht (ein Überschreiten wird wie oben beschrieben behandelt).
- **Siegerehrung:** Alle Fahrer sind grundsätzlich zur Teilnahme verpflichtet (bitte nach Pkt. 10 verhalten). Danach ist die Veranstaltung offiziell beendet.

Empfang und Anerkenntnis dieser Durchführungsbestimmungen/Fahrerbesprechung sind beim Nennbüro schriftlich zu bestätigen, sonst erfolgt keine Zulassung zum Start! Entsprechendes Handeln wird erwartet.

gez. Uwe Buhmann – Fahrleiter, 25.08.2023